Indiana Tribüne.

Jahrgang 6. | Office: 62 Süd Delaware Straße. | No. 168

Indianapolis, Indiana, Mittwoch, den 7. März 1883.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt", „Gesucht", „Gefunden", „Verloren", soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Arbeiter von Indianapolis, wie lange werdet Ihr das Spielzeug politischer Hallunken bleiben?

W. G. Dreythaler,
Färbermeister, No. 162 Süd Illinoisstr.

Verlangt. Ein junger, intelligenter Mann welcher Lust hat, als Apotheker zu studiren, wird gesucht. Näheres in der Expedition ds. Blattes. 10m

Verlangt: Ein Mädchen sucht eine Stelle für gewöhnliche Hausarbeit. Näheres 234 Woodlawn Avenue. 12mz

Verlangt: Ein Mann zur Verrichtung von Hausarbeit im Circle Park Hotel. 10mz

Verlangt: Ein deutsches Mädchen oder Frau für Hausarbeit bei Alb. Hiselberger, No. 18 Süd Delaware Straße. — Guter Lohn wird bezahlt. 7mz

Verlangt wird ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen 70 Stevens oder 133 Ost Washington Straße. bä

Verlangt wird ein Kostgänger. No. 285 Chestnut Straße. ba

Zu vermiethen.

Zu vermiethen: Ein Zimmer mit allen Bequemlichkeiten, in der Berliner Apotheke Ost Washington Straße. 12mz

Zu verleihen.

Zu verleihen: 2,000 — 3,000 Dollar, aber nur gegen gute Sicherheit. Näheres in der Office ds. Blattes.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein Fleischerladen No. 252 Indiana Ave. 8mz.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß uns unser theures Söhnchen

Robert,

im Alter von 4¼ Jahren, am Dienstag Nachmittag durch den Tod entrissen wurde.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause, No. 229 Ost Vermontstraße aus, statt.

Robert Kipp,
nebst Familie.

Dickson's Grand Opera House.

Donnerstag Abend 8. März
Elite-Vorstellung!

Erstes und einziges Auftreten in Indianapolis.

Mm. Minnie Hauk,

Kaiserl.-königl. österreichische und königl. preußische Kammer- und Hofopern-Sängerin, erste Prima-Donna von Her Majesty's Opera Co.

—unter Mitwirkung von—

Hrn. Constantin Sternberg,

dem berühmten russischen Clavier-Virtuosen und Componisten.

Mlle. Pauline Sali.....Contraalto.
Signor Montegriffo.....Tenor.
Signor L. G. Gottschalk.....Bariton.

—in einem großen—

Opern-Concert!

einschließlich der Liebesscene vom 2. Akt

Carmen,

Mm. Minnie Hauk's Original-Schöpfung!

und dem 2. Akt der

„Regimentstochter"

☞ Alles in vollem Bühnen-Costüm. ☜

☞ Die Vorstellung endet um 10:15 Abends.

Preis der Sitze: Fauteuilsitz $2; Parquet $1.50; Parquet und die ersten 3 Reihen Dreß-Circle $1; die übrigen Reihen 75c, Gallerie 50c. Allgemeiner Eintritt $1. Keinerlei Extrazahlung für reservirte Sitze.

Der Verkauf der Sitze beginnt Montag Morgen 10 Uhr an der Theater-Kasse.

English's Opernhaus.

Das größte und beste Theater in Indiana.

Montag, Dienstag und Mittwoch, den 5., 6. und 7. März,

Annie Pixley

— in —

„M'liss" und „Sara."

Arbeiter Zusammenkunft
— bei —
FRITZ PFLUEGER,
No. 143 Ost Washington Str.
Frisches Bier, reine Liquöre und feine Cigarren stets an Hand. ☞ Jeden Morgen feiner Lunch.

Neues per Telegraph.

Erstickt.

New York, 7. März. Bei einem Feuer in der 64. Straße erstickte eine 56 jährige Frau Namens Wakeman und deren Tochter.

Die Fluth.

Memphis, Tenn. 7. März. Von Helena, Ark. wird gemeldet: Trotz des Sturmes halten die Dämme noch aus. Eine Depesche von Long Lake meldet, daß hundert Mann nothwendig sind, um die Dämme zu schützen.

Hübsche Profite.

Cleveland, 7. März. Heute fand die Jahresversammlung der Aktionären der Cleveland, Columbus, Cincinnati & Indianapolis Eisenbahn statt. Die Einnahmen der Campagnie im Jahre 1882 beliefen sich auf $4,441,600, die Ausgaben auf $3,590,000.

New York, 7. März. Der Jahresbericht der Union Pacific Co. weist nach, daß die Einnahmen sich auf $14,-307,934, die Ausgaben auf $6,600,895 beliefen. Für Dividendenzahlung bleiben demnach übrig $6.600,895. Die Gesammtschulden der Bahn belaufen sich auf $90,757, 705.

Eröffnung einer Schule.

Terre Haute, 7. März. Heute wurde das von Chauncey Rose gestiftete polytechnische Institut eröffnet.

Eine Conferenz.

Paris, 7. März. Gestern begann unter dem Vorsitz des Ministers des Auswärtigen eine Conferenz, deren Zweck darin besteht, den Bürgern fremder Staaten dieselben Vortheile in Bezug auf Patente und Handelsmarken zu sichern, welche Bürger in ihren eigenen Staaten genießen. 19 Länder, darunter die Ver. Staaten sind vertreten.

Allerlei.

— Die Legislatur von Nebraska hat ein zum zweiten Male eingebrachtes Prohibitions-Amendement mit 67 gegen 29 Stimmen verworfen.

— Solchen, welche sich für Fischzucht, besonders aber für die Karpfenzucht interessiren, empfehlen wir, den Jahresbericht des Fischerei-Commissärs Calvin Fletcher zu lesen.

— Die Steuerermäßigung auf Tabak und Cigarren tritt am 1. Mai in Kraft. Ansprüche auf Rückvergütung vom am genannten Tage bereits bezahlten Steuern müssen bis zum 1. Juli gestellt werden.

— Der 2. Abschnitt des neuen Steuergesetzes verfügt, daß an und nach dem 1. Mai d. J. Händler in Blättertabak jährlich $12 zahlen sollen; Händler in fabrizirten Tabaken zahlen jährlich $2.40; Tabaks- und Cigarrenfabrikanten $6 jährlich. Hausirer mit fabrizirten Tabaken zahlen jährlich folgende Steuern: 1. Classe $30; 2. Classe $15; 3. Classe $7.20; 4. Classe $3.60. — Kleinhändler in Blättertabak zahlen jährlich $250 und 30 Cts. pro Dollar auf alle monatlichen Umsätze über $500 per Jahr. Tabakspflanzer dagegen dürfen unter dem neuen Gesetz von ihrem Produkt zu einem Betrage, welcher $100 jährlich nich übersteigt, direkt an Consumenten in kleinen Parthieen verkaufen.

Die Steuer auf Rauch- und Schnupf-Tabak beträgt 8c per Pfund, Cigarren zahlen $3 per Tausend, Cigaretten, die nicht über 3 Pfund per 1000 wiegen 50 Cents per Tausend, wenn sie über 3 Pfd. wiegen $3.

Drahtnachrichten.

Der Prozeß gegen die Sternpostschwindler.

Washington, 6. März. Heute schloß das Verhör der Belastungszeugen. Das Gericht vertagte sich eine Stunde früher und die Vernehmung der Entlastungszeugen wird morgen beginnen.

Angenommen.

Washington, 6. März. Der Präsident hat die Resignation des Bundesschatzmeisters Gilfillan angenommen. Es wird noch eine Zeitlang dauern, bis ein Nachfolger ernannt wird.

Billard.

Chicago, 6. März. Das zweite Spiel in dem von Brunswick und Balke arrangirten Billardtournier fand heute zwischen Lou Morris von Chicago und Pandolph Heiser von New York statt. Morris gewann.

Civildienst-Commissär.

Washington, 6. März. Richter Thoman hat den Präsidenten heute von der Annahme seiner Ernennung zum Civildienst-Commissär benachrichtigt.

Elektrisches Licht.

New York, 6. März. Die Western Union Compagnie hat beschlossen, ihr Hauptgebäude an Broadway und Dey Straße mit elektrischem Licht zu beleuchten. Die Absicht ist, zu zeigen, daß das elektrische Licht für die Beleuchtung von Räumlichkeiten ebensogut verwendet werden kann, als für Straßen.

Bobtail Cars.

New York, 6. März. Die Kings County Supreme Court entschied in der von einem Mitgliede des Anti-Bobtail Vereins anhängig gemachten Schadenersatzklage, daß die Einrichtung der Bobtail Cars, daß das Fahrgeld in die Büchse geworfen werden muß, keine unbillige sei. Der Kläger hatte verweigert dieser Bestimmung nachzukommen, ließ sich aus der Car hinauswerfen und machte dann die Klage anhängig.

Prize Fight.

New York, 6. März. Im Erdgeschoß von Matt Grace's „Bowery Sporting House" fand heute Abend ein Prize Fight, zwischen George Fulljames und Patrick Gallagher, um den Preis von $500 statt. Die Zahl der Zuschauer war eine sehr große. Die beiden Kämpfer richteten sich gegenseitig in ganz schauderhafter Weise zu.

Ein Inquest.

New York, 6. März. Die Jury, welche das Unglück in der katholischen Schule untersuchte, fand, daß 14 Kinder erstickten und vier erdrückt wurden, daß das Gebäude ungenügenden Raum für 700 Kinder bot und die Treppen unsicher waren. Die Jury empfiehlt systematische Exerzitien, damit Lehrer und Schüler bei Feuerlärm genau wissen, was sie zu thun haben.

Staatsbankerott.

Nashville, Tenn., 6. März Das Repräsentantenhaus passirte heute die Bill zur Regulirung der Staatsschuld. Es sollen 50 Prozent und 3 Prozent Zinsen bezahlt werden. Bloß für die eigentliche Staatsschuld und auf die Bonds für die Erziehungsanstalten soll die ursprüngliche Zinsrate bezahlt werden.

Weizenernte in Californien.

San Francisko, 6. März. Die Ernteberichte sind günstiger, als nach der Trockenheit der Saison zu erwarten war. Im Sakramentothal ist das mit Weizen besäte Areal größer als im vorigen Jahr und es ist eine Durchschnittsernte zu erwarten. In Oregon sind ungefähr 25 Prozent mehr Ländereien mit Weizen bepflanzt worden, ein kleiner Theil ist erfroren. Im Washington Territorium sind die Aussichten vortrefflich. Die Ausfuhr wird sich auf 350,000 Tonnen belaufen.

Die Fluth.

Memphis, 6. März. Von Helena Ark. wird gemeldet: Der Fluß stieg innerhalb der letzten 12 Stunden um 12 Zoll. Unterhalb Friars Point wurden die Uferdämme weggerissen. Der Fluß steigt jetzt schnell und es regnet fortwährend. Man befürchtet einen Windsturm und sollte derselbe eintreteten, so werden die Dämme am Iron Mountain Depot nachgeben. — Später: Letzte Nacht brachen die Dämme bei Apperson, bei Oldtown und Friar's Point. In letzterem Orte steht das Wasser 5 bis 6 Fuß hoch in den Straßen. In Helena hegt man ernstliche Befürchtungen. Eine große Schaar von Männern ist an den Uferdämmen in Arbeit. Die Dämme bei Williamson fingen ebenfalls an, nachzugeben.

Stadt gegen Monopol.

Chicago, 6. März. Das Gesuch der Mutual Union Telegraph Company um einen Einhaltsbefehl gegen die Stadt wurde vom Bundesgerichte abschläglich beschieden. Richter Drummond entschied, daß die Compagnie kontraktlich verpflichtet sei, ihre Drähte unterirdisch zu legen. Zwar habe der Mayor kein Recht gehabt, die Drähte durchschneiden zu lassen, sondern hätte sich an das Gericht wenden müssen, das Gericht werde aber keinen Befehl erlassen, welcher es der Compagnie ermöglicht, ihre Leitung wiederherzustellen. Mayor Harrison meint, daß er nun nichts weiter zu thun habe, als dafür zu sorgen, daß die Compagnie ihre Drähte nicht wieder befestige und die Compagnie meint, gute Aussicht zu haben, eine Klage auf Schadenersatz zu gewinnen.

Ein gefährlicher Kunde.

New Orleans, 6. März. W. J. French, ein Thierarzt, wollte gestern eine Rechnung von Thomas McMahon kollektiren. McMahon versetzte ihm einen Stoß, an dessen Folgen er heute starb.

Brand einer Eisenbahnbrücke.

Vincennes, 6. März. Die Eisenbahnbrücke bei Green Springs, 40 Meilen östlich von hier brannte heute nieder. Der Verkehr ist eingestellt, bis die Brücke wieder hergestellt sein wird.

Per Kabel.

Ernennung.

Berlin, 6. März. Gen. Blumenthal wurde zum Kriegsminister ernannt. Der Kaiser hat den Prinzen von Wales zum Feldmarschall der deutschen Armee ernannt.

Opposition.

Berlin, 6 März. Die Ultramontanen opponiren dem Vorschlage am 400. Geburtstage Luthers ein Nationalfest zu feiern.

Sehr wichtig.

London, 6. März. Gladstone sagte letzte Nacht im Unterhause, daß die kürzliche Andeutung Hartingon's, daß Egypten in 6 Monaten geräumt werde, bloß ein Ausdruck der auf die Umstände basirten Hoffnung sei.

Stürme.

London, 6. März. Ein furchtbarer Sturm wüthet an deu Küsten Englunds und Schottlands. Viele Schiffbrüche werden berichtet.

Antwerpen, 6. März. Ein furchtbarer Orkan wüthet in Holland. Derselbe richtete großen Schaden an.

Verfassungsrevision.

Paris, 6. März. In der Deputirtenkammer sprach Clemenceau zu Gunsten einer Verfassungsrevision. Ferry erklärte, die Frage zu einer Kabinetsfrage machen zu wollen. Der Antrag, daß die Kammer Vertrauen zur Regierung habe und den Vorschlag zur Verfassungsrevision zurückweise wurde mit 307 gegen 182 Stimmen angenommen.

Aus Irland.

Paris, 6. März. O'Kelly sagte in einem Interview, daß Parnell beabsichtige, eine Landreformbill vorzulegen und wenn dieselbe verworfen werde, zu resigniren und nach Amerika zu gehen. Er sagte, daß wenn die Parnelliten nicht hundert Parlamentsmitglieder wählten, die Fenier an die Reihe kommen.

Schiffsnachrichten.

New York, 5. März. Angek.: „De Steinmann" von Antwerpen; „State of Alabama" von Glasgow. Abgegangen am 6.: „Alaska" nach Liverpool.

London, 5. März. Die „Silesia" von New York nach Hamburg hat Lizard passirt. Angekommen am 6.: „France" von New York.

Queenstown, 6. März. Angek.: „Abyssinia" von New York.

Lokales.

☞ „Beach Medical College" wurde heute inkorporirt.

☞ Joe Downey, der Briefträger wurde heute vom Mayor wegen Waffentragens verurtheilt.

☞ Bei der heute stattgefundenen Abstimmung für das Amt eines Bischofs der Indiana Diözese wurde Rev. Isaac L. Nicholson von Philadelphia erwählt.

☞ Eine Bande schwarzer Lumpe, welche allerhand Unheil anzustiften pflegt und die ihre Heimath am Nordende der Mississippi und Tenessee Straße hat, schnitt letzte Nacht einem einer Frau Scriblin gehörigen Hündchen die Ohren ab. Die rohen Bursche sollten nicht ohne Strafe davonkommen.

☞ Heute Vormittag kam ein junger Mannn in den Schnittwaarenladen des Herrn Kahn, an W. Washingtonstraße, und stellte sich an, als ob er Etwas kaufen wolle. Er benutzte die Gelegenheit, um zwei Paar Strümpfe einzustecken, wurde aber darüber erwischt und erhielt eine gehörige Tracht Prügel. Herr Kahn stand davon ab, den Burschen verhaften zu lassen.

☞ James J. Wilson ergriff die nöthigen Schritte um von seiner Gattin Alfareta befreit zu werden. Dieselbe ist eine der Frauen, wie sie nicht sein sollen, wie es aber leider deren gar viele giebt. Sie bestrebt sich, ihrem Manne das Leben zu einer Hölle zu machen, indem sie fortwährend krakehlt und ihren Gatten auch schon durch körperliche Züchtigungen zurechtzustutzen suchte.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.
Westende der New York Strasse.

Lacey's feine Photographien.
VANCE BLOCK.

PAR-EXCELLENCE BRYCE'S BREAD — and — CRACKERS.

FRANK J. ARENS,
Importeur und Wholesale-Verkäufer feiner
Weine und Spirituosen,
No. 183 Ost Washington Straße.
INDIANAPOLIS, IND.

C. F. Schmidt.
Brauer und Bottler
— von —
LAGER-BIER.
—:o:—
Süd-Ende der Alabama Straße.
Indianapolis, Ind.

Anderson County.
JAMES R. ROSS & CO. HAND MADE
1878 Waterfill & Frazier, 1878
SOUR MASH. INDIANAPOLIS.
KENTUCKY.

Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter
77 NORD DELAWARE STRASSE.
☞ Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
☞ Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

A. L. Wright and Co.
Teppiche, Tapeten,
Oeltuche, Fenster-Vorhänge,
Spitzen-Vorhänge, Polster-Waaren.
47 u. 49 S. Meridianstraße.
☞ Wm. Amthor, Deutscher Verkäufer.